

## Erstreinigung

## Keramische Beläge mit Zementfugen

### Anleitung zur Erstreinigung von Keramischen Belägen mit Zementfugen

Keramische Wand- und Bodenbeläge sind strapazierfähig und einfach in der Reinigung. Bitte beachten Sie, dass die Zeichnung und Struktur nach der Verlegung der Platten durch den Lichteinfall (Streiflicht), anders zur Geltung kommen können, als auf der einzelnen Musterplatte in der Ausstellung. Dunkle, schwarze und raue Bodenbeläge benötigen einen höheren Reinigungsaufwand. Der/die Plattenleger/in ist verpflichtet, den Belag "schwammrein" zu übergeben. Das bedeutet, dass noch ein Zementschleier vorhanden sein kann.

### Die Erstreinigung (Grundreinigung und Zementschleierentfernung)

Diese Arbeit ist nicht Bestandteil der Bauendreinigung und muss separat beauftragt werden. Diese Arbeiten lassen Sie durch Ihre/n Plattenleger/in oder eine/n spezialisierte/n Gebäudereiniger/in für keramische Beläge ausführen. Wir empfehlen diese Reinigung, da der schwammreine Belag einen teilweise unsichtbaren Film von Resten des Fugenmaterials (Zement- und Kunststoffanteile) aufweist. Dieser Film kann Schmutz binden, die Unterhaltsreinigung erschweren oder sich im Streiflicht als wolkige Schlieren erkennbar machen.

### Bitte beachten

Durch unsachgemässe Reinigung können schwarze, anthrazit- oder buntfarbige Zementfugen sowie Plattenoberflächen beschädigt werden. Von dem/der Plattenhersteller/in aufgetragene Schutzschichten können durch die Grundreinigung entfernt werden und die Optik des Belages beeinflussen. Daher wird empfohlen vor der Verlegung eine Probereinigung auf einer Einzelplatte durchzuführen. Auch eine unsachgemässe Anwendung von Reinigungsmitteln kann Fugen, Plattenoberflächen und angrenzende Bauteile, durch direkten Kontakt oder Dämpfe, schädigen. Bitte diese Produkte nur in gut belüfteten Räumen verwenden (querlüften).

### Arbeitsbeschreibung der Erstreinigung durch den/die Plattenleger/in bei Zementfugen

Die Bodenheizung muss für diese Arbeiten ausgeschaltet sein. Den Bodenbelag, insbesondere starre Belagsfugen, gründlich mit Wasser vornässen. Den Reiniger gemäss Herstellerangabe auftragen, mit Schrubber, Mopp, o.ä. auf dem Boden verteilen und von Hand oder mit der Einscheibenmaschine durchbürsten. 5–10 Minuten einwirken lassen, dann nochmals kurz mit wenig Wasser durchbürsten. Die Schmutzflotte aufnehmen (idealerweise mit Wassersauger) und 2–3-mal mit klarem Wasser nachspülen. Allfällige Schutzkomponenten, z.B. Wachs, die nach der Produktion gegen das Zerkratzen der Platten aufgebracht werden, sind nur mit hohem Aufwand zu entfernen. Um den Belag nach der Behandlung mit Säuren zu neutralisieren, verwendet man ein mild alkalisches Produkt und spült mit klarem Wasser nach.

Unbedingt die Reinigungsanleitungen einhalten. Die unsachgemässe Reinigung führt zum Verlust der Gewährleistung.

Folgendes Zementfugenmaterial wurde eingesetzt:

---